

Handlungshilfe zur Erstunterweisung „Erste Hilfe Rallye“

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Unterweisung neuer Mitarbeiter

Erste Hilfe Rallye

Erstunterweisung



Abschnitt

Bemerkungen

1 Thema

Erste Hilfe

Arbeitsbogen gilt als Vorlage.
Dieser muss ggf. durch weitere
betriebsbedingte Gefahren/
Hinweise ergänzt werden.

2 Unterweisungsanlass

Erstunterweisung im Eingangsverfahren, bei Schulpraktikanten oder
Werkstattwechsel

3 Ziel

Ziel der Unterweisung ist es, den Beschäftigten das Aussehen und die
Aussagen der Rettungszeichen „Erste-Hilfe-Einrichtungen“ zu
verdeutlichen und die daraus resultierenden sicheren
Verhaltensweisen bei einem Unfall zu schulen bzw. einzuhalten.

4 Anwender

- Vorgesetzte (Werkstattdirektor, Gruppenleiter, Leiter eines bestimmten Arbeitsbereichs)
- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Praxisanleiter/Aufsichtführende
- Ausbilder Berufsbildungsbereich

Wer kann Sie unterstützen?
z.B. Betriebsarzt

5 Zielgruppe der Unterweisung

- Alle neuen Werkstattbeschäftigten und Schulpraktikanten, die in der Werkstatt tätig sind

6 Anforderungen an die Teilnehmer

- Normales Sehvermögen
- Zusammenhänge von Bildern und Zeichen erkennen können

Handlungshilfe zur Erstunterweisung „Erste Hilfe Rallye“

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Unterweisung neuer Mitarbeiter

Erste Hilfe Rallye

Erstunterweisung



Abschnitt

Bemerkungen

7 Methoden

1. Kleingruppen von mindestens 3 Personen bilden.
2. Die Gruppe wählt einen Gruppensprecher.
3. Die Gruppe gibt sich einen Namen, z.B. die Unbesiegbaren.
4. Es empfiehlt sich, dass der Gruppensprecher lesen und schreiben kann.
5. Der Gruppenleiter erhält Arbeitsbogen und Schreibmaterialien.
6. Die Gruppen verlassen in zeitlichen Abständen den BBB und suchen selbstständig die entsprechenden Örtlichkeiten auf. Der Arbeitsbogen gibt anhand der Fragestellungen die Richtung bzw. den Ablauf vor.
7. Die Gruppe kann jeden Gruppenleiter bei der Bearbeitung des Arbeitsbogens um Hilfe bitten.
8. Ist der Arbeitsbogen vollständig ausgefüllt, wird dieser an den zuständigen Gruppenleiter zurückgegeben.
9. Jede richtige Antwort wird mit einem Punkt belohnt. Die Auswertung der Ergebnisse erfolgt gemeinschaftlich. Evtl. Fehler werden diskutiert und reflektiert. Jeder Teilnehmer trägt nun auf seinem persönlichen Arbeitsbogen die Ergebnisse ein. Anschließend wird die Siegergruppe geehrt.

Mithilfe der Leitfragen können weitere Punkte zum Thema Erste Hilfe besprochen werden.

Die Rallye soll **ohne** zeitlichen Rahmen erfolgen.

Gruppenleiter vorab über die Rallye informieren.

Zur Auswertung: Arbeitsbogen auf Beamer oder Overheadfolie übertragen.

8 Medien

- Arbeitsbogen zum Ausfüllen
- Originalschilder
- Ggf. Beamer/Overheadprojektor
- Verbandbuch

Die Bilder und Symbole finden Sie im Ordner „Bibliothek/Medien“.

Ausgefüllter Arbeitsbogen auf Folie drucken bzw. mit Beamer an Wand projizieren.

Die Leitfragen finden Sie im Anhang dieser Handlungshilfe.

Handlungshilfe zur Erstunterweisung „Erste Hilfe Rallye“

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Unterweisung neuer Mitarbeiter

Erste Hilfe Rallye

Erstunterweisung



Abschnitt

Bemerkungen

9 Zeitrahmen

- Einführungsgespräch und erläutern des Regelwerkes
30 Min.
- Durchführung der „Erste Hilfe Rallye“
45 Min.
- Ergebnisbesprechung mit Reflexion
20 Min.
- Weitere Unterweisung anhand der Leitfragen
20 Min.
- Evtl. Nachbesprechung mit Begehungen
15 Min.

Diskussionen zulassen, auch bei Zeitrahmenüberschreitung.

Genügend Vorbereitungszeit für die Rallye einplanen.

10 Ort

- Gruppen-/Arbeitsraum
- Werkstattbereich
- Seminarräum (Einführung/Auswertung)

Die Auswertung muss ungestört (Lärm) erfolgen. Raumausstattung mit Flipchart, Beamer oder Overheadprojektor wünschenswert

11 Ergebniskontrolle

- Wiederholung des Arbeitsergebnisses (ausgefüllter Arbeitsbogen)
- Wiederholung der Leitfragen

Alternativ: Erste-Hilfe-Fragebogen gemeinsam erarbeiten ohne Rallye.

12 Dokumentation

- Teilnahmebescheinigung mittels Vordruck
- Liste der Teilnehmer mit Handzeichen oder Unterschrift

Die Teilnahmebescheinigung und die Teilnehmerliste finden Sie im Ordner „Bibliothek/Medien“.

Anhang

Leitfragen:

- Was bedeutet Erste Hilfe?
→ Sofortmaßnahmen nach einem Unfall durchführen
- Wer führt Erste Hilfe in unserer Werkstatt durch?
→ Betriebsspezifische Frage

An Grundwissen anknüpfen

Anknüpfen an die Angaben auf dem Arbeitsbogen

Handlungshilfe zur Erstunterweisung „Erste Hilfe Rallye“

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Unterweisung neuer Mitarbeiter

Erste Hilfe Rallye

Erstunterweisung



Abschnitt

Bemerkungen

- Haben Sie schon einmal Erst Hilfe geleistet?
 - Betriebsspezifische Frage
- Gibt es Personen, die dafür besonders geschult sind?
 - Ja, die sogenannten Ersthelfer.
- Wie verhalten Sie sich bei einer Verletzung?
 - Betriebsspezifische Frage
- Wen sprechen Sie bei einer Verletzung an?
 - Betriebsspezifische Frage
- Was ist ein Verbandbuch?
 - Ein Verbandbuch ist ein Buch, Heft, EDV-gestützte Liste, wo alle Verletzungen, die durch einen Unfall entstanden sind, eingetragen werden müssen – Versicherungsnachweis.
- Was steht in einem Verbandbuch?
 - Unfallzeitpunkt, Unfallart, Verletzungsart ...
- Wer trägt die Unfälle in einem Verbandbuch ein?
 - Betriebsspezifische Frage
- Warum gibt es das Verbandbuch?
 - Als Versicherungsnachweis, z.B. wenn aus einer kleinen Verletzung nach ein paar Tagen eine Blutvergiftung entsteht, ist der Eintrag im Verbandbuch der Beweis, dass die Blutvergiftung Folge der gemeldeten Verletzung ist. Kosten der Heilbehandlung laufen über die Berufsgenossenschaft und nicht über die eigene Krankenkasse.
- Was befindet sich in einem Erste-Hilfe-Schrank/Verbandkasten?
 - Verbandmaterial
- Wo befindet sich ein Erste-Hilfe-Schrank/Verbandkasten?
 - Betriebsspezifische Frage
- Welches Rettungszeichen führt Sie zu einem Verbandkasten?
 - Grünes Viereck mit einem weißen Kreuz
- Wo kann ich mich über Erste-Hilfe-Maßnahmen erkundigen?
 - Betriebsspezifische Frage (z.B. Erste-Hilfe-Plakat)
- Welche Aufgaben hat der Betriebsarzt?
 - Der Betriebsarzt berät den Unternehmer und auch Mitarbeiter zu arbeitsmedizinischen Fragestellungen, z. B. Aufbau der Erste-Hilfe- Organisation in unserer Werkstatt.
- Kann ich den Betriebsarzt jederzeit aufsuchen?
 - Betriebsspezifische Frage